

Jugendbande attackierte Taxler mit Pfefferspray

LINZ. Eine 16-Jährige aus dem Bezirk Kirchdorf, die erst vor kurzem aus dem Gefängnis entlassen wurde, wollte Mittwochnacht mit drei jugendlichen Burschen einen Taxifahrer ausrauben. Als der Wagen eintraf, soll sich die 16-Jährige auf den Beifahrersitz gesetzt und dem 28-jährigen Taxifahrer aus Linz mit einem Pfefferspray ins Gesicht gesprüht haben. Währenddessen habe ein Komplize versucht, die Fahrertür aufzureißen, um Bargeld zu stehlen. Der Taxilenker konnte die Jugendlichen aber abwehren, die Bande machte sich ohne Beute aus dem Staub. Der 28-Jährige wurde leicht verletzt. Die Polizei leitete eine Fahndung ein, die nach kurzer Zeit erfolgreich war. Beamte ergriffen die hauptverdächtige 16-Jährige und einen 18-jährigen Komplizen aus Linz und fanden auch den verwendeten Pfefferspray. Der Taxilenker konnte die beiden identifizieren.

Die 16-jährige Verdächtige war erst im September aus einer mehrmonatigen Haft wegen Raubes entlassen worden. Sie wurde ins Linzer Polizeianhaltezentrum gebracht.



Hauptverdächtige ist 16 Jahre alt (OON)

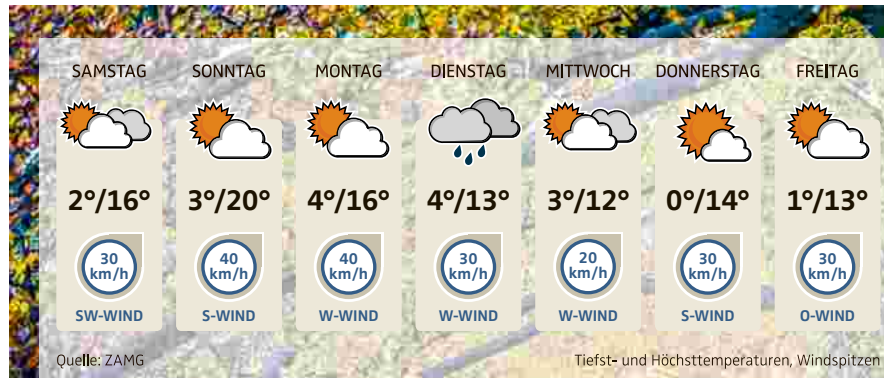
ÜBERBLICK

Polizei sucht Zeugen nach tödlichem Unfall

ENNS. Nach dem tödlichen Unfall am 25. Oktober in den Abendstunden, sucht die Polizei nun nach Zeugen. Wie berichtet, starb eine 48-jährige Frau aus Steyr, nachdem ein Porsche Cayenne und ein Renault Clio gegen 19.40 Uhr im dreispurigen Abschnitt der Steyrer Straße frontal kollidierten. Die beiden Autos wurden durch die Wucht des Aufpralls von der Straße katapultiert und schwer beschädigt. Die 48-Jährige wurde in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und verstarb noch an der Unfallstelle. Hinweise unter der Telefonnummer: 059 133 4132 erbeten.

Schwere Beinverletzung durch Arbeitsunfall

EGGELSBERG. Eine schwere Beinverletzung zog sich ein 39-jähriger Arbeiter aus Schalchen am Donnerstag in Eggelsberg zu. Der Unfall passierte beim Demontieren der Stützkonstruktion einer Halle, die im August niedergebrannt war. Der 39-Jährige befand sich in einem Arbeitskorb auf sechs Metern Höhe. Dort löste er mit einem Autogenschneider die Verbindung zwischen einem Eisenträger und Betonsäulen, auf welchen dieser auflag. Durch die entstandene Hitze löste sich die Verbindung, der Eisenträger schnellte nach unten und traf den Arbeiter mit voller Wucht am rechten Bein. Mit einem Hubschrauber wurde der Schwerverletzte zum Unfallkrankenhaus Salzburg geflogen.



Zumindest im Oktober zeigte sich der Herbst von seiner goldenen Seite.

Foto: Weibold

Auf einen besonders goldenen Oktober folgt ein November grau in grau

Wetterbilanz: Der Oktober war in Oberösterreich im Schnitt um 1,5 Grad zu warm

LINZ. Zumindest während der ersten Tage wird sich der November, laut den Prognosen der ZAMG, von seiner besten Seite zeigen: Eine Südwestströmung über den Alpen bringt warme Luft nach Oberösterreich. Am Wochenende sind beispielsweise in der Pyhrnregion bis zu 20 Grad möglich.

Aber schon kurz nach dem Wochenende wird es merklich abkühlen. Bereits am Dienstag kommen die Tageshöchstwerte über die 13-Grad-Marke nicht mehr hinaus. Ein Trend, der sich vermutlich durch den ganzen November ziehen wird: „Die derzeitigen Prognosemodelle zeigen, dass sich ein typischer grauer November ankündigt“, sagt ZAMG-Meteorologe Michael Butschek. Außergewöhnliche Ausschläge vom langjährigen Temperaturmittel, wie es sie heu-

er bisher in vielen Monaten gab, seien im November keine zu erwarten.

Auch der vergangene Oktober war – statistisch gesehen – außergewöhnlich. Im Schnitt war er in Oberösterreich 1,5 Grad zu warm. Im historischen Vergleich zählt er zu den 20 wärmsten Oktobern seit Beginn der Messungen im Jahr 1767.

Sommertage im Oktober

Beachtlich ist, dass selbst noch im letzten Oktoberdrittel Sommertage (Höchstwerte mindestens 25 Grad, Anm.) gemessen wurden. Weyer (Bezirk Steyr-Land) war Oberösterreichs Wärmepol im Oktober. 27,4 Grad wurden hier am 24. des Monats gemessen. „Eine derartige Häufung von Sommertagen so spät im Jahr wurde zuletzt

WARMER OKTOBER

27,1

Grad wurden am 24. Oktober in Weyer gemessen.

–0,6 Grad zeigte das Thermometer am 4. Oktober in Freistadt.

4 Prozent mehr Niederschlag als im langjährigen Mittel verzeichneten die Messstationen in Oberösterreich im Oktober.

11 Grad betrug die Durchschnittstemperatur im Oktober in Linz.

im Jahr 1989 gemessen“, sagt Klimatologe Alexander Orlik. Selbst in hochgelegenen Regionen brachte der Oktober Sommertage: In Ehrwald in Tirol wurden auf knapp 1000 Metern am 14. Oktober 25,3 Grad gemessen.

Bei den Niederschlägen brachte der Oktober regional große Unterschiede. In Vorarlberg, Nordtirol und Salzburg regnete es um bis zu 100 Prozent mehr als im langjährigen Durchschnitt. In der Steiermark, dem Burgenland und dem Wiener Becken blieb die Niederschlagsmenge um bis zu 75 Prozent hinter den Erwartungen zurück. Vor allem in der südlichen Steiermark setzte sich damit ein trauriger Trend fort. Hier fiel heuer bisher nur ein Drittel der durchschnittlichen Niederschlagsmenge. (hip)

Warum der Matratzenkauf so schwer fällt

Österreichische Schlafforscher entwickeln Liege-Simulator als Hilfe bei der richtigen Matratzenwahl.

Linz. „Jeder Mensch ist anders, so viel steht fest“, so Physiotherapeut Ilyas Merl, der Menschen bei der Auswahl der richtigen Matratze begleitet.

Die Wahl der neuen Matratze ist für viele Menschen eine Herausforderung. Das kurze Probieren und die Flut an Informationen im Internet erschweren die Entscheidung. „Das größte Risiko beim Matratzenkauf besteht darin, dass sich die Langzeitwirkung einer Matratze erst nach mehreren Wochen wirklich offenbart“, so Merl.

Simulator für besseren Schlaf

Forschern aus dem Salzburger Schlafforschungsinstitut Proschlaf war genau dieses Problem ein Dorn im Auge. Die Lösung liegt in einer Liegedruckmessung am eigens entwickelten Liege-Simulator. Dabei werden die körperlichen Gegebenheiten erhoben und danach in einer dem Körper exakt angepassten Matratze umgesetzt.

Die richtigen Materialien

Dabei ermittelt ein vom Institut geprüfter Schlafberater auch, welche

Materialien verwendet werden sollen (Kaltschaum, Naturlatex, Federkern, etc.)

In der Khevenhüllerstraße 25 in Linz bietet Ilyas Merl den vom Institut Proschlaf entwickelten Test kostenlos an. Die so ermittelte Matratze kann auch erworben werden.

Ein im Kaufpreis enthaltener Nachbetreuungsservice ermöglicht auch nach dem Kauf Anpassungen, falls nötig.



Physiotherapeut Ilyas Merl, Schlafoptimal Linz

Foto: privat

Termine unter:
0732 / 94 70 70
oder linz@schlafoptimal.at
Khevenhüllerstr. 25 / 4020 Linz
Übrigens jetzt auch in Wels!

WERBUNG

WERBUNG

WESTaktiv TagesHit-Ticket

Aktionszeitraum: 4.11. - 19.12.19

Personen ab 60 Jahren reisen von Montag bis Donnerstag einen Tag lang um nur € 18,99* in den Zügen der WESTbahn.

So erhalten Sie Ihr WESTaktiv-TagesHit-Ticket:

*Gültig von 4.11.19 bis 19.12.19 an einem Kalendertag von Montag bis Donnerstag. Mit dem WESTaktiv-TagesHit-Ticket können Personen ab 60 Jahren ohne sonstige Voraussetzungen einen ganzen Tag lang reisen, egal wohin und zu welcher Uhrzeit. Bitte weisen Sie Ihren amtlichen Lichtbildausweis im Zug vor. Erhältlich online, in den WESTshops und in über 3.000 Trafiken österreichweit. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WESTbahn Management GmbH. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Alle Informationen unter westbahn.at. Oktober 2019 © WESTbahn Management GmbH. Fotos: WESTbahn Management GmbH, Shutterstock